

MEDIENMITTEILUNG

Lausanne/Zürich, 17. Dezember 2019

Engagement für die Nachhaltigkeit: Innovation der Anlagestiftung Renaissance

In Zusammenarbeit mit der Universität Zürich hat Renaissance ein massgeschneidertes Tool zur Messung der Nachhaltigkeitsbilanz von KMU entwickelt: Erste Resultate.

Geschäftsergebnis 2019

An der Generalversammlung 2019 der Anlagestiftung Renaissance hob Stiftungsratspräsident Jean Rémy Roulet die solide Performance der beiden jüngsten Anlagegruppen hervor, die eine durchschnittliche jährliche Rendite von 6,4 Prozent auf zehn Jahre respektive von 10 Prozent auf fünf Jahre ausweisen. Angesichts der positiven Umsatzperspektiven der Portfolio-Unternehmen der Stiftung dürfte dieses Performance-Niveau 2020 gehalten werden können. Zudem stösst die neue Anlagegruppe RENAISSANCE EVERGREEN auf positives Echo bei KMU, die nach einem langfristig orientierten Partner zur Finanzierung ihrer Unternehmensnachfolge oder ihres Wachstums suchen.

Neues Instrument zur Messung der Nachhaltigkeit

Zusammen mit dem *Center for Corporate Responsibility and Sustainability (CCRS)* der Universität Zürich hat Renaissance eine massgeschneiderte Bewertungssoftware entwickelt, um sein Nachhaltigkeitsengagement umzusetzen. «*Dieses Tool erlaubt es uns, unseren Investoren zu jedem unserer Portfoliounternehmen konkrete und quantifizierbare Resultate hinsichtlich der Faktoren Umwelt, soziale Verantwortung und Unternehmensführung zu präsentieren*» erläutert Stiftungsratspräsident Jean Rémy Roulet. Per Jahresende liegt erstmals eine quantitative Bilanz zu den ESG-Faktoren (Environment, Social, Governance) vor.

Erste aussagekräftige Ergebnisse: Konkretisiert am Beispiel von Condis AG

Die Schweizer KMU, in die Renaissance investiert ist, weisen gute bis sehr gute Ratings im Bereich der Unternehmensführung und der sozialen Verantwortung auf. Aus der Analyse der erstmalig ermittelten Nachhaltigkeitsbilanzen ergibt sich ein Bedarf für eine verstärkte Förderung von Massnahmen zur Verbesserung der Umweltbilanz.

Das Industrieunternehmen Condis AG, das eine dedizierte ESG-Strategie verfolgt, zeichnet sich durch ein ausgezeichnetes Umweltrating aus. Das Portfoliounternehmen hat 2019 zusammen mit einem Masterstudenten der Hochschule für Ingenieurwesen und Architektur Fribourg (HEIA) eine vertiefte Untersuchung durchgeführt, um Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs zu identifizieren. Im Rahmen der Studie konnte der Stromverbrauch in der Produktion um 40 Prozent gesenkt werden. Ausserdem wurde ein gewisser Mangel an verlässlichen und etablierten Richtwerten hinsichtlich der Messung der CO₂-Emission, des Verbrauchs erneuerbarer Energien und des Umgangs mit Produktionsabfällen in den einzelnen Geschäftsfeldern festgestellt.

Insgesamt hat Renaissance das Ziel erreicht, erstmals eine quantitativ messbare Nachhaltigkeitsbilanz seiner Portfoliounternehmen ziehen zu können. Im Interesse einer langfristigen und stabilen Entwicklung ihrer Beteiligungen wird die Stiftung zukünftig anhand des erwähnten Analysesystems regelmässig die Verbesserung der ESG-Bilanz seiner Portfoliounternehmen ermitteln.

Über Renaissance

Renaissance ist die einzige Anlagestiftung, die ausschliesslich Direktanlagen in Schweizer KMU tätigt. Die Stiftung wurde 1997 gegründet und verwaltet im Namen von 45 Pensionskassen ein Zeichnungsvolumen von CHF 400 Mio. Sie hat sich auf die Finanzierung von Nachfolgelösungen und Managementbeteiligungen in Schweizer KMU spezialisiert. www.renaissance.net

Kontakt: Christian Waldvogel, Managing Partner, cw@renaissance.net, +41 58 201 17 80